

Inhalt

Grußwort von Altpräses Joachim Beckmann	XI
Vorwort des Herausgebers	XIII
Günther van Norden	
Der Kirchenkampf im Rheinland 1933 bis 1934	1
Einleitung	1
<i>Erster Teil</i>	
Aufbau und Repräsentanten der Rheinischen Kirchenprovinz	3
1. Der presbyterial-synodale Aufbau	3
2. Die Repräsentanten	4
<i>Zweiter Teil</i>	
Der Beginn der Auseinandersetzungen	8
1. Erste Reaktionen auf die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler	8
2. Sammlungsbemühungen	10
3. Erklärungen der Rheinischen Kirchenleitung	15
4. Die Anfänge der Jungreformatorischen Bewegung im Rheinland	18
5. Die rheinischen Reformierten und die Reichsbischofswahl	19
6. Die Entstehung der Kirchlichen Einheitsfront	23
<i>Dritter Teil</i>	
Das Staatskommissariat	30
1. Die preußische Kirchenleitung und der Eingriff des Staates	30
2. Die Amtsübernahme des rheinischen Bevollmächtigten in Koblenz	31
3. Erste Maßnahmen des Bevollmächtigten	34
4. Der Streit um den Sonntagsgottesdienst am 2. Juli: Dank oder Buße?	35
5. Die Kölner Vorstellung	40
6. Machtentfaltung und Ende des Staatskommissariats	44
<i>Vierter Teil</i>	
Die Kirchenwahlen vom 23. Juli 1933	47
1. Der Wahlkampf	47
2. Das Wahlergebnis	54
<i>Fünfter Teil</i>	
Die Herrschaft der Deutschen Christen und die Sammlung der Opposition	57
1. Die Evangelischen Akademien	57
2. Friedensbemühungen	58

3.	Die 42. Provinzialsynode am 23. / 24. August 1933 – Durchsetzung deutschchristlicher Machtansprüche	60
4.	Pfarrer D. Hesse und das Bischofsgesetz	64
5.	Aufrufe zur Sammlung in der Rheinischen Pfarrerbruderschaft und im Coetus reformierter Prediger	67
6.	Die Einführung des rheinischen Bischofs	69
7.	Der erste Konvent der Rheinischen Pfarrerbruderschaft	71
8.	Die erste Versammlung des Coetes reformierter Prediger	72
9.	Oberheid und die Pfarrerbruderschaften	74
10.	Die Rengsdorfer Thesen der Deutschen Christen	77
11.	Die Antwort auf die Thesen	78
12.	Die Sportpalastkundgebung der Deutschen Christen und ihre Folgen	81
	a) Protest der Opposition	81
	b) Verteidigung der Deutschen Christen	85

Sechster Teil

	Das Zwischenregiment	93
1.	Die Position des Generalsuperintendenten	93
2.	Der Jugendvertrag	94
	a) Stellungnahme des Provinzialjugendpfarrers	94
	b) Erste Stellungnahmen der Opposition	98

Siebter Teil

	Die Entstehung der Bekennenden Kirche und die Reaktion der Deutschen Christen	101
1.	Die Neuformierung der Deutschen Christen	101
2.	Die Freie reformierte Synode	104
3.	Ein Wort der Rheinischen Pfarrerbruderschaft	107
4.	Die „Maulkorbverordnung“	108
5.	Die Rettung des DC-Regiments und die Eingliederung der Evangelischen Jugend	111
6.	Die erste Freie Evangelische Synode	119
7.	Die außerordentliche 43. Rheinische Provinzialsynode	122
8.	Der Rheinisch-Westfälische Gemeindetag „Unter dem Wort“	127
9.	Deutschchristlicher Gegenangriff	128
10.	Die zweite Freie Evangelische Synode	131
11.	Der Zusammenbruch der DC-Organisation	135

Achter Teil

	Die großen Bekenntnissynoden	141
1.	Die 1. Bekenntnissynode der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union	141

2.	Die 1. Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche	143
	a) Vorbereitung	143
	b) Durchführung	147
<i>Anlagen</i>		160
Hermann Dembowski		
Barmen – heute. Anstöße zum Verständnis und zur Aufnahme der Theologischen Erklärung von Barmen 1934		189
I.	Die erste Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche zu Barmen	189
1.	Die Einberufung der Synode	189
2.	Der Verlauf der Synode	189
3.	Das Ergebnis der Synode	192
4.	Das Echo auf die Synode	192
II.	Perspektiven des Zugangs zur Theologischen Erklärung der Barmer Synode	193
III.	Die Barmer Theologische Erklärung als elementare Aussage evangelischer Wahrheit	195
1.	Die erste These	195
2.	Die zweite These	196
3.	Die dritte These	196
4.	Die vierte These	197
5.	Die fünfte These	197
6.	Die sechste These	198
IV.	Die Barmer Theologische Erklärung im Horizont des Kirchenkampfes	199
1.	Die klärende und entscheidende Kraft der Barmer Erklärung	199
2.	Der Streit um die Barmer Erklärung	200
	a) Orientierung an Barmen	200
	b) Widerspruch gegen Barmen	200
V.	Die Barmer Theologische Erklärung im Horizont der Geschichte von Theologie und Kirche seit der Aufklärung	202
1.	Die Vorgeschichte	202
	a) Die Theologie der Krise „Zwischen den Zeiten“	202
	b) Der Neuprottestantismus	203
	c) Theologie und Kirche in der Weimarer Zeit	204
2.	Die Theologische Erklärung der Synode von Barmen als entscheidende Wende in der Geschichte von Kirche und Theologie in Deutschland	206
3.	Die Nachgeschichte der Theologischen Erklärung von Barmen	207

a) Allgemeine Vorbemerkungen	207
b) Die theologische Arbeit	208
c) Das Leben der Kirche	210
d) Die politische Verantwortung der Kirche	212
e) Ausblick	213
VI. Die Barmer Theologische Erklärung im Horizont der Aufklärung	214
1. Die Rede von Gott	214
2. Der Auftrag der Kirche	216
3. Das Verhältnis von Kirche und Staat	217
VII. Die Barmer Theologische Erklärung im Horizont der Revolution der Neuzeit	219
VIII. Barmen – heute	221
Literaturhinweise	222
Paul Gerhard Schoenborn	
Die Barmer Theologische Erklärung: Eine hilfreiche Erinnerung – eine gefährliche Erinnerung?	223
A. Sich erinnern	223
1. Meditation über das Sich-erinnern	223
Exkurs: Was sagt die Bibel zum Sich-erinnern?	223
2. Blockaden der Erinnerung heute	226
3. Fragen und Themen für die Weiterarbeit	226
B. Vorgeschichte und Situation der ersten Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche zu Barmen vom 29. bis 31. Mai 1934	227
1. Anregungen für Ihre Arbeit	227
2. Darstellung	227
2.1 Zur Situation der evangelischen Kirche 1933 und 1934	228
2.2 Die theologische Szene	229
2.3 Der innerkirchliche Protest organisiert sich	230
2.4 Zur ersten Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche	232
3. Fragen und Themen für die Weiterarbeit	233
C. Die sechs Thesen der Barmer Theologischen Erklärung	234
1. Barmen I – Jesus Christus, das einzige Wort Gottes an uns	234
1.1 Anregungen für Ihre Arbeit	234
1.2 Kurzer Kommentar	235
1.2.1 Aufbau	235
1.2.2 Bibelwort und Bekenntnis	235
1.2.3 Verwerfung	236

1.3	Fragen und Themen für die Weiterarbeit	237
2.	Barmen II – In Jesus Christus zum Dienst befreit	237
2.1	Anregungen für Ihre Arbeit	238
2.2	Kurzer Kommentar	238
2.2.1	Bibelwort und Bekenntnis	238
2.2.2	Verwerfung	239
2.3	Fragen und Themen für die Weiterarbeit	240
3.	Barmen III – Die Kirche Jesu Christi – eine Gemeinschaft von Brüdern	240
3.1	Anregungen für Ihre Arbeit	240
3.2	Kurzer Kommentar	241
3.2.1	Bibelwort und Bekenntnis	241
3.2.2	Verwerfung	242
3.3	Fragen und Themen für die Weiterarbeit	243
4.	Barmen IV – Der gemeinsame Dienst in allen Aufgaben der Kirche Jesu Christi	244
4.1	Anregungen für Ihre Arbeit	244
4.2	Kurzer Kommentar	244
4.2.1	Bibelwort	245
4.2.2	Bekenntnis	245
4.2.3	Verwerfung	245
4.2.4	Aktualität von Barmen IV	245
4.3	Fragen und Themen für die Weiterarbeit	246
5.	Barmen V – Der Staat – eine wohltätige Anordnung Gottes	246
5.1	Anregungen für Ihre Arbeit	247
5.2	Kurzer Kommentar	247
5.2.1	Bibelwort	247
5.2.2	Bekenntnis	247
5.2.3	Verwerfungen	249
5.3	Fragen und Themen für die Weiterarbeit	249
6.	Barmen VI – Die Befreiung, die freie Gnade Gottes zu verkündigen	250
6.1	Anregungen für Ihre Arbeit	250
6.2	Kurzer Kommentar	251
6.2.1	Bibelwort	251
6.2.2	Bekenntnis	251
6.2.3	Verwerfung	251
6.3	Fragen und Themen für die Weiterarbeit	251
7.	Schlußwort der Barmer Theologischen Erklärung	252
D.	Was nicht in der Barmer Theologischen Erklärung steht (Auswirkungen von „Barmen“ – Kritik an „Barmen“)	252
1.	Zur kritischen Aufarbeitung der Barmer Theologischen Erklärung	253
1.1	Damalige Fragen an den damaligen Text	253
1.2	Heutige Fragen an die Bekenntnissynode und den damaligen Text	254
1.3	Heutige Fragen, die damals nicht gestellt wurden	254

1.4	Zusammenfassung	255
2.	Rezeption der Barmer Theologischen Erklärung in Deutschland und in der Oekumene	255
2.1	Deutschland	255
2.2	Oekumene	257

Klaus Goebel

	Nationalsozialistische Ideologie oder christlicher Glaube? Konflikte und Kontroversen im Rheinland, dargestellt an vier Beispielen zwischen 1933 und 1941	261
1.	Die Rengsdorfer Thesen und Joachim Beckmanns Gegenthesen	261
	Die historische Situation	261
	Thesen und Gegenthesen	263
	Fragen und Anregungen	266
	Literaturhinweise	267
2.	Öffentliche Anprangerung von Pfarrern wegen Nichtteilnahme an den Reichstagswahlen 1936	267
	Die historische Situation	267
	Pastor Immers Brief	268
	Fragen und Anregungen	269
	Literaturhinweise	269
3.	Die Bekenntnissynode An der Agger protestiert gegen Robert Leys Aufruf zum Maifeiertag	270
	Die historische Situation	270
	Leys Maiaufruf	272
	Der offene Brief an Robert Ley	274
	Fragen und Anregungen	275
	Literaturhinweis	275
4.	Ein Kriminalbeamter bekennt sich als Christ	276
	Die historische Situation	276
	Vier Briefe von Willi Stoffel aus den Jahren 1937, 1938 und 1941	277
	Fragen und Anregungen	282
	Lese-Empfehlungen	283
	Abkürzungen	284
	Personenregister	285
	Ortsregister	300
	Sachregister	303
	Bild-Nachweis	304